

PRESSEMITTEILUNG

30.08.2021

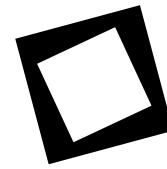
100.000 Ausstellungsbesucher*in im Humboldt Forum

Seit der Eröffnung am 20. Juli 2021 haben die Ausstellungen im Humboldt Forum für einen großen Besucherandrang gesorgt: Die Auslastung beträgt rund 97 Prozent. Heute wurde die 100.000 Ausstellungsbesucher*in gezählt und von Vorstandin Christine Rieffel-Braune begrüßt. Noch bis 12. November 2021 sind alle Ausstellungen kostenfrei. Tickets können online gebucht oder spontan an der Kasse erworben werden. Ohne Zeitfensterticket ist der Zugang zu den Präsentationen zu den Brüdern Humboldt im Foyer sowie zur Geschichte des Ortes im Skulpturensaal und Videopanorama möglich.

Rund fünf Wochen nach dem Start des kulturellen Betriebs im Humboldt Forum wurde heute die 100.000 Ausstellungsbesucher*in gezählt – unbenommen der derzeitigen coronabedingten Einschränkungen von buchbaren Angeboten. Am Montag um 11 Uhr begrüßte Christine Rieffel-Braune, Vorstandin Administration der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, Andrea Engelien mit Stefan Willger aus Altenstadt, Bayern. Andrea Engelien: „Wir sind das erste Mal seit zehn Jahren wieder in Berlin und heute, kurz vor unserer Abreise, wollten wir noch das Humboldt Forum erleben. Wir sind total angetan – das macht Berlin einzigartig.“

Christine Rieffel-Braune: „Von der enormen Resonanz und dem großen Interesse an unseren Angeboten sind wir begeistert. Es ist erfreulich zu sehen, wie positiv das Humboldt Forum als neuer Ort für Kultur und Wissenschaft angenommen wird und sich zu einem neuen, belebten Stadtraum Berlins entwickelt.“ Über die Ausstellungen hinaus haben zahlreiche weitere Besucher*innen bisher die Gelegenheit genutzt, Eindrücke von der Architektur und Ausstattung der neuen Räumlichkeiten im Innen- und Außenbereich zu gewinnen sowie an ersten Veranstaltungen wie Konzerten, Workshops und Diskussionen teilzunehmen.

Zu erleben sind die sechs Ausstellungen zur Geschichte des Ortes, den Brüdern Humboldt, die Sonderausstellungen *schrecklich schön – Elefant. Mensch. Elfenbein* und *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder* sowie die Auftaktausstellungen *Nach der Natur und BERLIN GLOBAL*. Darüber hinaus lädt der Schlüterhof mit dem Open-Air-Programm *Durchlüften* bis 11. September zu zahlreichen Veranstaltungen ein.



Der Eintritt in alle Ausstellungen ist in den ersten 100 Tagen frei. Ohne Zeitfensterticket ist der Zugang zu den Präsentationen zu den Brüdern Humboldt im Foyer sowie zur Geschichte des Ortes im Skulpturensaal und Videopanorama zwischen 10 und 20 Uhr möglich, freitags und samstags bis 22 Uhr (dienstags geschlossen), der Schlüterhof und die Passage sind rund um die Uhr offen.

Kostenlose Zeitfenstertickets für alle weiteren Ausstellungen sind über humboldtforum.org/de/besuch/eintritt-und-tickets buchbar. Coronabedingt ist der Ausstellungsbesuch zurzeit noch sehr limitiert. Zwar sind die Tickets für die nächsten 14 Tage ausgebucht. Ein spontaner Besuch des Humboldt Forums kann aber erfolgreich sein: Tagesaktuell können sich sowohl im Ticket-Webshop als auch an der Kasse im Foyer immer wieder freie Zeitfenster ergeben, falls einzelne Besucher*innen ihre Buchungen doch nicht wahrnehmen können.

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preussischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse